Rubus phoenicolasius - Japanische Weinbeere

Erntezeit:
GH
Verwendung:
Naschgarten

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)

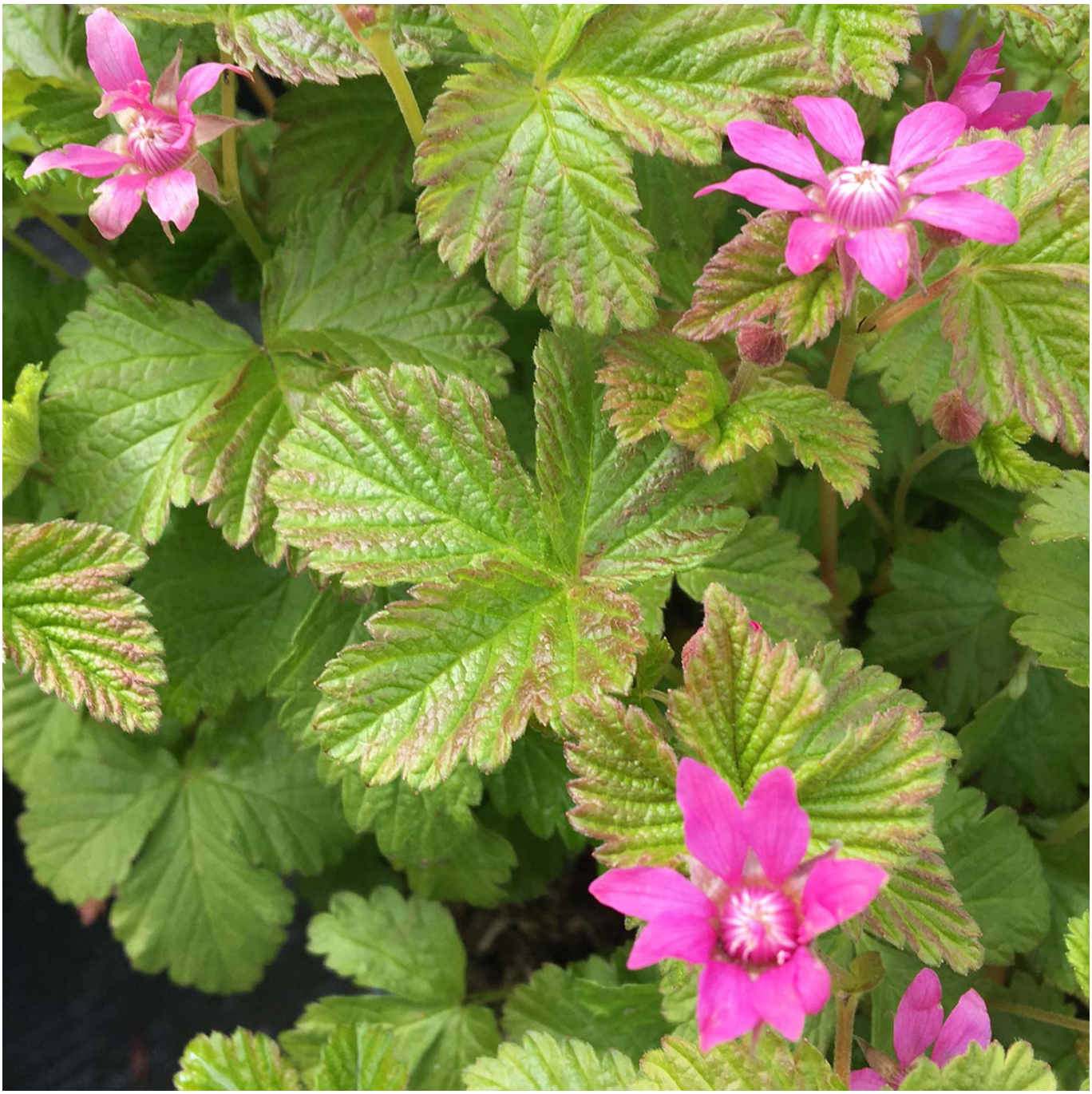


Japanische Weinbeere / Rotborstige Himbeere Liefergröße: 30 - 40 cm - Rubus phoenicolasius

Japanische Weinbeere/ Rotborstige Himbeere - pflegeleicht, dekorativ und köstlich!Sind Sie auf der Suche nach schmackhaftem und gesundem Naschobst für den Garten? Sie wünschen sich pflegeleichte Pflanzen, die einen guten Ertrag versprechen? Die Japanische Weinbeere (Rubus phoenicolasius) kann Ihre Wünsche erfüllen. Sie verwöhnt Sie von Juli bis August mit leckeren, aromatischen Beeren. Die großen roten Früchte lassen sich leicht pflücken. Schnell wandern die saftigen Vitaminbomben frisch vom Strauch direkt in den Mund.Japanische Weinbeeren stammen aus dem asiatischen Raum. Sie ähneln herkömmlichen Himbeeren. Da ihre Blütenknospen voller Borsten sind, hat sich auch die Bezeichnung Rotborstige Himbeere durchgesetzt. Die Pflanze bildet lange stachelige Ruten, die schnell zu einem dichten Strauch heranwachsen.Von Mai bis Juni blüht die japanische Weinbeere. Hellrosa Blüten bilden dichte Trauben, die Bienen und Hummeln anlocken. Zur Erntezeit ziehen die exotischen Fruchtstände alle Blicke auf sich. Sie erscheinen wie aus einer fernen Welt. Die Attraktivität der Pflanze nimmt nach der Ernte nicht ab. In der kalten Jahreszeit, wenn die Blätter abgefallen sind und Raureif den Garten überzieht, bildet das Holz mit der dunkelroten Rinde einen bezaubernden Kontrast.Pflanzen Sie die Japanische Weinbeere im Frühjahr oder im Herbst an einen sonnigen Standort. Halbschatten wird gut vertragen, doch wie bei allen Beerensorten sorgt erst die Sonne für die Süße der Beeren. Die Weinbeere

ist selbstfruchtend, dennoch kann die Kombination mehrerer Pflanzen den Ertrag erhöhen.Japanische Weinbeeren gedeihen gut auf kalkhaltigem Boden. Verwenden Sie durchlässiges Substrat. Die Pflanze hat einen hohen Feuchtigkeitsbedarf. Wir empfehlen, den Boden mit Rasenschnitt oder Rindenmulch zu bedecken, um die Verdunstung zu reduzieren. Gießen Sie den Beerenstrauch bei Trockenheit morgens und abends.Die rotborstige Himbeere eignet sich ausgezeichnet zur Begrünung von Wänden, Mauern oder Zäunen. Sie erreicht eine Höhe von zwei bis drei Metern. Die Ruten müssen nach oben geleitet und befestigt werden. In Regionen mit mildem Klima werden die Sträucher im Herbst nach der Ernte geschnitten. In kälteren Regionen empfehlen wir einen Rückschnitt erst im Frühjahr. Schneiden Sie die Triebe, die Früchte trugen, bodennah ab. Die Triebe, die keine Früchte trugen, dürfen nicht geschnitten werden, denn die Sorte trägt immer im vorjährigen Holz. Die mehrjährige Pflanze ist winterhart. Schützen Sie die Wurzeln der Jungpflanzen mit einer Auflage aus Tannenzweigen vor kalten Temperaturen. Die roten Weinbeeren schmecken so gut, dass wohl die meisten frisch vom Strauch verzehrt werden. Allerdings kann eine einzige Pflanze bis zu vier Kilogramm Beeren hervorbringen. Wenn die Gartenbesucher ein paar Früchte übrig lassen, probieren Sie die Zubereitung von köstlichem Weinbeerengelee. Das ist ein echter Geheimtipp!

Weitere Infos >>



Allackerbeere 'Sofia' - Bodendecker-Wildhimbeere Lieferform: Im 3 Liter Topf - Rubus arcticus 'Sofia'

Die Allackerbeere - eine kleine Besonderheit in jedem Garten!Die Allackerbeere, auch schwedische Ackerbeere, Arktische Brombeere oder Arktische Himbeere, ist ein Wildobst aus dem hohen Norden. Bei uns noch recht selten, ist "Sofia" eine außergewöhnliche Staude mit interessanten Gestaltungsmöglichkeiten. Zarte rosa Blüten ragen auf dünnen Stielen über frischem Grün. Die Bestände entwickeln sich zu dichten Pflanzenteppichen. Damit ist sie gut als Bodendecker oder Unterpflanzung von Bäumen geeignet. Auch in Rabatten, Natur- oder Obstgärten macht sie sich gut. Was diese dornenlose Wildhimbeere ausmacht, sind die stark aromatischen Früchte von intensiver Süße!Die Rubus arcticus "Sofia" bevorzugt ein sonniges bis halbschattiges Plätzchen und humose, eher saure Böden. Für eine leichte Abdeckung mit Rindenmulch und Wassergaben in trockenen Zeiten ist sie dankbar. Die 2 bis 3 cm großen Blättchen sind im Austrieb leicht kupferfarbig, später hellgrün und ähneln Erdbeerblättern. Die rosa Blüten (April bis Mai) sind siebenblättrig und einfach bezaubernd! Gelb-braun bis rötlich glänzend sind die Früchte teilweise unter dem Laub verborgen. Lassen Sie sich nicht vom anfangs sauren Geschmack abschrecken - hat die Frucht volle Reife entwickelt, weist sie wunderbar süßes Aroma auf!Absolut winterhart erreicht die Wildhimbeere eine Wuchshöhe von 10 bis 25 cm. Pro Quadratmeter sind 4 bis 6 Pflanzen ausreichend, da durch unterirdische Ausläufer Lücken geschlossen werden. Die

Früchte gelten im hohen Norden als wahre Delikatesse! Ihr kräftiges Aroma verleiht Marmeladen eine extra Portion Geschmack. Aber auch als Saft oder in Desserts ist sie einfach unschlagbar! Der hohe Anteil an Ellagsäure soll krebshemmend wirken.Dem Tee aus getrockneten Blättern wird eine antibakterielle Wirkung bei Erkältungen und Halsschmerzen nachgesagt.

Weitere Infos >>



Boysenberry Liefergröße: 40 - 60 cm, gestäbt - Rubus ursinus x idaeus 'Boysenberry'

Die Boysenberry oder Boysenbeere hat große, dunkelviolette, schwarzrote Früchte, die etwas heller als die Brombeere ausfallen. Die Früchte bestechen durch ihr intensives, wunderbares Aroma. Diese Pflanze wurde bereits um 1920 von Rudolp Boysen in Kalifornien/USA aus einer Vielfachkreuzung (europäische Waldhimbeere, europäische Brombeere und amerikanische Kratzbeere) und einer Loganberry gezüchtet. Die rundlichen Beeren werden mit bis zu 3 cm etwa doppelt so groß wie Himbeeren und schmecken feinsäuerlich. Sie eignen sich frisch als Naschfrüchte, für die Konfitüreherstellung oder für fruchtige Süßspeisen.Erntezeit ist ab Mitte Juli bis Ende August. Die Boysenberry bevorzugt einen Standort in der Sonne oder im Halbschatten.Die Pflanze ist sehr robust und winterhart bis ca. -12 °C. Die Beerenranken

brauchen daher einen guten Winterschutz. In Bezug auf den Boden ist die Boysenberry recht anspruchslos, freut sich aber auch über Dünger. Empfehlenswerte Pflanze für alle Hausgärten wegen ihrer langen Ernteperiode und hoher Erträge. Die maximale Wuchshöhe beträgt 1 bis 1,8 m.

Weitere Infos >>



Brombeere 'Navaho®' (dornenlos) Liefergröße: 40 - 60 cm - Rubus fruticosus 'Navaho®'

Die Säulen-Brombeere "Navaho®" ist eine sehr vorteilhafte neue Sorte, die dornenlos ist. Sie wächst platzsparend in die Höhe und die fruchttragenden Triebe gehen fächerförmig auseinander. Das macht aufwändiges Spalieren überflüssig.Die Früchte sind groß und fest und haben ein ausgeprägtes, hervorragendes Aroma. Die vielen Früchte werden an den 2-jährigen Ruten getragen, die nach der reichen Ernte entfernt werden, damit neue Ruten nachwachsen. Die Ernte beginnt früh und endet im Oktober.Die kompakte Säulen-Brombeere "Navaho®" ist äußerst widerstandsfähig gegen Krankheiten und einfach anzubauen, also ideal für Anfänger geeignet.

Weitere Infos >>



Chinesische Brombeere Lieferform: Im 9 cm Topf - Rubus tricolor

Eine echte Alleskönnerin!Die Chinesische Brombeere kann gleich dreifach genutzt werden! Sie ist rasch wachsender Bodendecker, Lieferant leckerer Früchte und herbstliches Floristikmaterial in einem. Das soll ihr Mal einer nachmachen! Die Chinesische Brombeere bildet lange, flach aufliegende Ausläufer. Dabei neigt sie jedoch nicht zum Wuchern. Mit der Gartenschere kann die Chinesische Brombeere leicht in Form gehalten werden. Das Laub ist glänzend und eiförmig mit grob gesägtem Rand. Die Unterseite ist deutlich heller als die dunkelgrüne Oberseite. Im Herbst nimmt es eine intensiv gelb-orange Färbung an. Juli und August blüht die Chinesische Brombeere mit zierlichen, weißen und einfachen Blüten. In den Herbstmonaten September und Oktober reifen die kleinen, hellroten und brombeerartigen Früchte heran. Sie sind essbar und werden auch von Vögeln sehr gerne angenommen! Rubus tricolor gedeiht sowohl an sonnigen als auch an schattigen Plätzen und ist wurzeldruckbeständig. Die Chinesische Brombeere bevorzugt nährstoffreiche, frische und humose Böden. In strengen Wintern friert sie mitunter zurück. Wer das vermeiden möchte, gewährt der Pflanze einen leichten Winterschutz. Dann übersteht die Chinesische Brombeere auch niedrige Temperaturen gut.Die Chinesische Brombeere eignet sich sehr gut

für die bodendeckende Begrünung größerer Flächen. Vom gestalterischen Aspekt her ist sie überwiegend in naturnahen Gärten sowie in Gehölzbereichen vorzufinden. Ihre gelb-orangen Triebe schaffen bunte Farbtupfer in herbstlichen Gestecken. Die Chinesische Brombeere lässt sich zu vitaminreichen und wohlschmeckenden Marmeladen oder Grützen verarbeiten.

Weitere Infos >>